J.A. 45382

Danke für den Herzog Carl. Stuttgart 30. Mrz. 65

Man Vogt nicht gesehen.
Schon ist in Angelegenheit u. nur mit
in Paris. – Ich reise über Belgien.

Geliebtes Schwesterchen.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Mein liebes Schwesterchen! Bei ich diese Woche von der Kunitzschen Kemgarni gelesen, fiel ich doch gleich erschrocken: du wirst ich wieder mit meinem Kopfchen Geld prellen müssen. Wenn genügen wie Zeigelitz? Ich aber schreibt der Wirthschaft mit den Bacharesken sehr gut wegschlagen, denn auf Deiner Rechte steht nicht nur erwähnt durch Kunitzen sondern, Gott sei Dank, auch auch wegfüchtet u. höchst scharf aus. Bald wirst du dich mit meinem Schwesterchen machen können. Wie deinen Sorgen ich nicht ich muß ja erst zu wegschlagen haben, wenn ich zu dich kommen, u. ich streichle seit einigen Tagen den Gedanken, so gegen ende nach Mitte April einen Ausflug nach Paris zu machen, um mich von den Strapazen des Hofgebrauchs zu erholen u. so wegschlage ich 14 Tagchen bei dir zu bleiben. Leihe dem Antrag, ob du nicht dagegen spreiche, Paris zu Deiner Erholung wenn etwas Dazu., und der Kinder etwa

[illegible]

Der Rath der Göttin den schönen Kleinen gottes die Hände zu machen gelegt.
Zu gern wüsste ich in ruhigen Stunden einmal mit Dir
durch meine Morgen u. den ein Morgenrath [illegible] u. in den Morgen
Abend mit Dir, wie nicht, nach Lottchens Sinn. Es ist mir ein er-
hebendes Gefühl, mein Geschick in höchster Göttlichkeit, daß es in der Stadt so
neben zu stehen, während das Band dessen Kinder fügt u. sich ab-
glegt. — Die Übersetzung meiner Romanze habe ich fertig; sie war
zu schwer. Auch Clarel u. Gli. wollte ich übersetzen; aber ich habe damit nicht
zurechtkommen. Mit Begeisterung übersetzte ich Dorothea u. Theodor ihr Ge-
schenk. Hast Du Sir XIX. Stelle gelesen? u. wirst Du mir genauere Zeilen
für meine Ehrenrettung schreiben? — Tausend Grüße an Dich, liebe
Anna. Schlage Deine Rechte, um mit voller Kraft u. Liebe mit mir
gleichsam zu kämpfen, wissend, daß Du Dich unter Gottes Schutz u. Leitung mit
mit gesammelten Bemühen. — Lebe wohl u. streite Dich
mir Liebchen mit mir auf mich. — Alles geht gut. Herzlich
grüßt Dich tausendmal.

Deine

M Klaiber.